BÜRGER Bote

Informationen aus der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.

Nr. 214
Auflage 9.000
November 2025

Braunkohlegrube „Hindenburg“ in Schirnding

in der Zeit von 1917 bis 1955

Im Gemeindegebiet von Schirnding gibt es an mehreren Stellen Braunkohle-Lagerstätten, als abbauwürdig erwies sich aber nur ein ca. 800 ha großes Gebiet 2 km östlich vom Ort zwischen der Landesgrenze und der Straße nach Waldsassen. Das Hauptflöz mit einem Volumen von ca. 1,2 Mio. m³ liegt im Bereich der Waldabteilungen „Kohlhau“ und „Durchschlupf“, ein kleineres Flöz mit einem Volumen von ca. 100.000 m³ im Bereich „Tabaksteig“.

Die ersten Schürfungen begannen im Frühjahr 1917, im April 1918 erfolgten weitere Grabungen und Bohrungen, die ein verhältnismäßig gutes Fundbild erbrachten. Am 19. August 1919 wurde durch das Oberbergamt in München die Konzession zum Abbau der Kohle an die Gewerkschaft „Hindenburg“ übertragen (...). Es begann ein Abbau in bescheidenem Umfang, gleichzeitig wurden weitere Erkundungsbohrungen durchgeführt.

Anfang 1920 erwarb die Bauunternehmung Heilmann und Littmann Geschäftsanteile (...), danach wurde der bestehende Tagebau großzügig ausgerüstet. Es entstanden Werkstätten, 1 Magazin, 1 Büro, Kauen, Lokomotivschuppen und Lagerplätze sowie Anlagen zur Wasserhaltung und Gleisanlagen zum Anschluss an die Bahnlinie von Marktredwitz nach Eger. Der Abbau erfolgte durch 2 große Löffelbagger mit einer Leistung von

12-15.000 m³ je Schicht, zur Förderung von Kohle und Abraum kamen 3 Dampflokomotiven und 70 Kipploren zum Einsatz. Nach einer gewissen Anlaufzeit wurden pro Tag ca. 50 Eisenbahnwaggons voll Kohle gefördert.

Der Abbau der Kohle im Tagebau erwies sich schnell als unwirtschaftlich, Anfang 1921 ging man dazu über, die Kohle unter Tage abzubauen. Im Juli 1921 wurde wegen Absatzmangel aber auch dieser Betrieb eingestellt, im April 1923 verkaufte die Firma Heilmann und Littmann ihre Anteile. Alle weiteren Versuche, die Kohle als Brennstoff zu veredeln und zu vermarkten schlugen fehl, die Firma wechselte mehrfach den Besitzer. Erst in der Notzeit zwischen 1945 und 1948 wurde nochmals Kohle als Brennstoff in größeren Mengen gefördert, im Mai 1948 waren dazu noch 268 Personen beschäftigt, im August 1948 kam es zu Massenentlassungen, es verblieben lediglich 19 Mann. (...)

Im Abbaubereich hat das Kohleflöz eine Mächtigkeit von 4-6 m, die darüber lagernden Tonschichten sind hier 8-12 m stark. Diese im oberen Bereich mageren, im unteren Bereich fetten Tone sind im Wesentlichen ein Verwitterungsprodukt von Feldspat, in der Übergangsschicht zwischen Kohle und Ton findet man interessante Gipskristalle.

Nach Westen endet die Braunkohle an einer tektonischen Verwerfung, sie verläuft von Nord- Ost nach Süd-West durch das heutige Betriebsgelände. Unmittelbar neben der Kohle finden wir dort unter der dünnen Humusschicht eine 15-20 m starke Ablagerung aus grauem Phyllit, einem Verwitterungsprodukt von Schieferton. (...)

Schon frühzeitig gab es Überlegungen, den vorhandenen Ton zur Produktion von Ziegeln zu verwenden und damit auch die Kosten für den Tagebau zu senken. 1923 wurde mit dem Bau einer Ziegelei begonnen, am 1. April 1924 erhielt der Betrieb den Namen „Süddeutsche Kohlen- und Tonindustrie AG“, die „Braunkohlengrube Schirnding GmbH“ blieb bestehen als Besitzer der Grube. Außer den damals üblichen Mauerziegeln wurden auch poröse Ziegel unter Beimischung von Braunkohle hergestellt, die Ziegelei hatte aber nur eine regionale Bedeutung, sie hat nie eine nennenswerte Größe erreicht. (...)

Am 13. Januar 1927 übernahm Robert Lauk als Verwalter den Betrieb, später wurde er Besitzer. Im Mai 1949, nach dem Ende der Kohlegewinnung, änderte Lauk den Namen „Braunkohlegrube Schirnding GmbH“ in „Ziegel- und Tonwerk Schirnding GmbH“. (...) Im März 1956 verkaufte die Witwe des 1955 verstorbenen Robert Lauk den gesamten Besitz an den Direktor der Ziegelwerk Waldsassen AG, Herrn Anton Johann Hart.

Weitere historische Fakten finden Sie im Schirndinger Heimatbuch, erhältlich bei der VG Schirnding.

Auszug aus dem Schindinger Heimatbuch - Chronik / Baschwitz - Batisweiler

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Mittwoch, 12.11.

BlickWinkelAnsichten

Milchhof Hohenberg a.d. Eger © Hartmut Bombosch

• INFORMATIV • REGIONAL • UNABHÄNGIG •

Der November läutet die Faschingssession ein

„Leinen los – TG Ahoi“

Kartenvorverkauf für Galaabende

Die fünfte Jahreszeit naht – und mit ihr übernehmen die Narren der Turngemeinschaft Höchstädt wieder das Ruder! Unter dem Motto „Leinen los – TG Ahoi!“ lädt die TG wieder herzlich zu ihren Veranstaltungen ein. Der Kartenvorverkauf für die beiden Galaabende startet am 03. Dezember im Nahversorgungszentrum Höchstädt bei der Metzgerei Schmidkunz.

„Wir freuen uns sehr auf eine Session voller Frohsinn, Lachen und gemeinsamer Erlebnisse. Mit unserem Motto „Leinen los – TG Ahoi“ stechen wir symbolisch in See und laden alle Faschingsfreunde ein, mit uns auf diese bunte Reise zu gehen“ erklärt Gunda Schikora, Präsidentin der TG .

Der Auftakt: der Rathaussturm am 15. November. Los geht es traditionell mit dem Rathaussturm. Bürgermeister und Verwaltung müssen sich geschlagen geben, wenn die Höchstädter Narren das Kommando übernehmen. Ab da heißt es volle Fahrt voraus in die fünfte Jahreszeit.

Ein Abend voller Glanz: die Galaabende am 23. und 24. Januar. Ein Höhepunkt der Session erwartet die Gäste wieder zum Galaabend. Hier zeigt sich die ganze Vielfalt des Vereinslebens: Tanzgarden, schwungvolle Showprogramme, humorvolle Büttenreden und ausgelassene Stimmung füllen den Abend.

Ein stimmungsvolles Publikum und die liebevoll gestaltete Dekoration sorgen für eine Atmosphäre, in der es leichtfällt, den Alltag hinter sich zu lassen.

Text / Foto: Gunda Schikora, Höchstädt

Unter dem Motto „Leinen los – TG Ahoi!“ wird der Galaabend zu einer Reise über die sieben Meere voller närrischer Überraschungen.

Närrischer Spaß gibt für die ganze Familie am 08. Februar. Auch die jüngsten Narren kommen nicht zu kurz: Beim Närrischen Nachmittag heißt es Bühne frei mit einem kleinen Programm für die ganze Familie bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und Torten.

Die TG freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die mit uns gemeinsam die neue Session unter dem Motto „Leinen los – TG Ahoi!“ feiern. Kommen Sie vorbei, machen Sie mit und lassen Sie sich von der Freude und Ausgelassenheit des Faschings anstecken!

Terminübersicht

- *Rathaussturm: 15.11.2025 um 11:11 Uhr am Rathaus Höchstädt*
- *Start Vorverkauf: 03.12.2025 im Nahversorgungszentrum Höchstädt bei Metzgerei Schmidkunz*
- *Galaabende: 23./24.01.2026 jeweils um 19:00 Uhr in der Willi-Pöhlmann-Halle Höchstädt*
- *Närrischer Nachmittag: 08.02.2026 ab 14:00 Uhr in der Willi-Pöhlmann-Halle Höchstädt*

Musik bringt Licht ins Dunkel

Candlelight Konzert

im Gemeindezentrum Schirnding

Text: VG Schirnding / Foto: Niklas vom Ende

Die dunklere Jahreszeit lädt dazu ein, innezuhalten, zur Ruhe zu kommen und sich von besonderen Momenten verzaubern zu lassen. Einen solchen Moment möchten wir Ihnen schenken und laden Sie herzlich ein zum Konzert „Klang der Lichter“ der Geschwister Patricia und Michaela Jobst am Samstag, den 08. November im Saal des Gemeindezentrums in Schirnding.

Ihre Anzeige im BÜRGER-Bote
redaktion@buergerbote.de

Der Konzertsaal wird an diesem Abend in ein sanftes Lichtermeer getaucht. Passend dazu präsentieren Patricia und Michaela Jobst ein gefühlvolles musikalisches Programm aus deutschen und englischen Songs. Durch den Abend führt Jasmina Jobst, die das Geschwistertrio komplettiert.

Das Konzert beginnt um 19 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr. Der Eintritt zum Konzert ist frei, freiwillige Spenden, die den Sängerinnen zu Gute kommen, sind aber möglich.

Vor Konzertbeginn, in einer kleinen Pause und auch nach dem letzten Song stehen Getränke und kleine Knabbereien für die Gäste bereit. Alle Besucher sind herzlich eingeladen, nach dem Konzert noch zu bleiben, in den Austausch zu kommen und den Abend in gemütlicher Runde gemeinsam ausklingen zu lassen.

Die Künstlerinnen freuen sich auf einen stimmungsvollen Abend mit Ihnen.

Regionalbudget 2025

Klettergerüst und Wippgeräte am Spielplatz in Seußen

Federführend durch die Dorfgemeischaft Seußen wurde für die Kinder am Spielplatz ein neues Klettergerüst und ein Wippgerät errichtet. Die Gesamtkosten von EUR 7148,58 wurden zu 80% übernommen.

Das Projekt wurde über das Regionalbudget der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. vom Amt für ländliche Entwicklung Oberfranken gefördert.

Die Verwaltungsgemeinschaft Thiersheim trauert um

Herrn

Erich Schill

Herr Schill war vom 01.07.1979 bis 30.06.2010 mit vorbildlichem Engagement und außerordentlicher Einsatzfreude Geschäftsstellenleiter der Verwaltungsgemeinschaft Thiersheim. Trotz seines hohen beruflichen Arbeitspensums setzte er sich immer für die Allgemeinheit ein, wobei vor allem sein fachliches Wissen gefragt war.

Die Verwaltungsgemeinschaft Thiersheim dankt Herrn Schill für seine treuen Dienste und nimmt in Trauer und Dankbarkeit von ihm Abschied.

Verwaltungsgemeinschaft Thiersheim,
im September 2025

Gerald Bauer
Gemeinschaftsvorsitzender

Kosmetik
Martina Rabensteiner
Locker und entspannt in den Herbst
Warme Öl-Massage nach Rudolf Breuss
-15% im November
www.martinarabensteiner.de
95659 Arzberg - Dr.-Martin-Luther-Strasse 1 - Tel. 09233/5224

WOLFGANG BESCHERER
DIENSTLEISTUNGEN
Für jedes Problem die passende Lösung:
- Garten- & Landschaftpflege
- Baumfällungen/-entholzungen
- fachgerechter Obstbaumschnitt
- kommunale Dienstleistungen
- Hausmeisterdienste
- Winterdienst
Seußener Straße 9 • 95659 Arzberg • Mobil 0172-8403709 • info@lwd-bescherer.de

Die Theatergruppe des TV Thierstein spielt

„Happy Birthday, Kate!“

von Wolfgang Bräutigam

Katharina Winter, kurz Kate, lebt nach dem Motto: Drei Männer sind besser als keiner. Einer für den Haushalt, einer fürs Bett und einer, der das Ganze finanziert. Das Wichtigste dabei ist, dass sich die drei niemals begegnen.

Schulfreundin Lena kommt zu Besuch, um mit Kate in deren Geburtstag rein zu feiern, den sie vor ihren Freunden verheimlicht hat. Sie will sich als Single das Rezept von Kate erklären lassen. Kate hat dazu „männerfrei“ organisiert, indem sie eine angebliche Dienstreise nach Paris vortäuscht.

Doch die drei Liebhaber haben unabhängig voneinander die Idee, die Wohnung für sich zu nutzen. Die Wohnung füllt sich zusehends.

Kate und Lena brauchen allen Ideenreichtum, weil plötzlich Kates Eltern und auch einige fremde Leute vor der Tür stehen, die sich nicht begegnen sollen.

Ob Kate die ganzen Besucher voneinander fernhalten kann?

Diese Frage stellt uns Wolfgang Bräutigam in seiner Verwechslungskomödie „Happy Birthday, Kate!“, das die Theatergruppe des TV Thierstein derzeit einstudiert. Für drei Aufführung im Januar bereiten sich die Schauspieler in ihren Rollen vor. Am 04. um 18 Uhr sowie am 05. und 10. Januar um 19.30 Uhr wird das Stück in der Turmnhalle Thierstein zum Besten gegeben.

Lassen Sie sich überraschen, welcher Mann für Kate am Ende übrig bleibt!

Der Vorverkauf findet am Freitag, dem 28. November von 19 bis 20 Ur in der Gaststätte zur Burg in Thierstein statt.

Text: Bianca Arzberger

Regionalbudget 2025

Zelte für verschiedene Veranstaltungen

Der Verein „Wir für Arzberg“ hat in diesem Jahr in zwei Festzelte investieren können, um Veranstaltungen wie Feste, Ferienprogramm, etc. witterungsunabhängiger durchzuführen zu können.

Das Projekt wurde über das Regionalbudget der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. vom Amt für ländliche Entwicklung Oberfranken gefördert.

vhs Fichtelgebirge zieht um

Übergangslösung in der Ludwigsmühle

Es ist so weit: Die Volkshochschule Fichtelgebirge freut sich, mitteilen zu können, dass die neue Übergangslösung fertiggestellt ist. Ab dem 17. November finden Sie die vhs in ihren neuen Räumlichkeiten in der Ludwigsmühle 10, 95100 Selb (im Gebäude von Rödl & Partner).

Hintergrund des Umzugs ist die geplante Generalsanierung des bisherigen vhs-Gebäudes in der Lessingstraße. Die Stadt Selb hat das Gebäude vom Landkreis Wunsiedel i.F. übernommen und wird es umfassend sanieren, um auch künftig das gewohnte Angebot der Volkshochschule optimal abbilden zu können.

Aufgrund des anstehenden Umzugs bleibt die Verwaltung der vhs vom 31. Oktober bis einschließlich 14. November geschlossen. In dieser Zeit ist das Team ausschließlich per E-Mail unter info@vhs-fichtelgebirge.de erreichbar.

Wichtiger Hinweis für Kursteilnehmende: Alle vom Umzug betroffenen Kurse werden in den nächsten Tagen individuell über die neuen Kursorte und eventuelle Beeinträchtigungen informiert.

Die Volkshochschule dankt allen Teilnehmenden und Partnern herzlich für ihr Verständnis und freut sich darauf, Sie ab dem 17.11. auch wieder persönlich in den neuen Räumlichkeiten in der Ludwigsmühle begrüßen zu dürfen!

Text: vhs Fichtelgebirge, Selb

Klaus Beer zeigt Off-Road, Action, Abenteuer und USA pur

Traumlandschaften

im Südwesten der USA

Am Mittwoch den 12. November, 19 Uhr, zeigt der bekannte Filmemacher Klaus Beer seine neueste Filmproduktion über die Traumlandschaften im Südwesten der USA im Milchhof von Hohenberg a.d.Eger und ist mit diesem Film, der in der Regel in großen Sälen läuft, das erste Mal im Sechsämterland. Obwohl der Reisedokumentarfilmer dieses Werk auf Einladung von ADAC bereits in Kinos in Norddeutschland auf 10 Meter Leinwand präsentierte, kommt er aus einem einzigen Grund in den Milchhof und wird sein Filmepos vor 40 Zuschauern zeigen. Beer: „Als ich dieses Haus als Gast beim Musikabend „Blues Breaker“ mit Erich Meinlschmidt das erste Mal sah und dort im Programm den Fernweh-Park vorstellte, war ich sowas von begeistert von diesem Gebäude, dem Idealismus und Schaffenskraft des Förderkreises zum Erhalt historischer Baudenkmäler sowie von den am Abend anwesendem sehr interessiertem Publikum, dass ich beschloss, meinen aktuellen Film auch einmal in einem kleineren, familiären Kreis zu zeigen. Der Vorsitzende des Förderkreises, Dr. Gerhard Wilhelm und Bürgermeister Jürgen Hofmann waren hocherfreut und so machten wir gleich Nägel mit Köpfen. Sollte der Platz durch Voranmeldungen nicht ausreichen, lassen wir uns etwas einfallen, damit jeder, der den Film sehen will, das auch kann.“ (Zusätzliche Vorführung am 13.11. - Anm.d.Red.)

Dieser Reisefilm ist ganz großes Kino und kann als neue Dimension des Reisefilms angesehen werden. Hier treffen Highlights und Traumlandschaften des amerikanischen Westens auf Reiseaction pur. Ein bildgewaltiges, spannendes Roadmovie, so die Medien, das den Zuschauer bei seinen innersten Fernweh-Sehnsüchten packt. Ein Film, maßgeschneidert für Fotografen, Naturwanderer und Amerikafans, die diesmal hautnah und in ganz besonderer Weise mit dabei sein können. Sozusagen „Zur richtigen Zeit, beim richtigen Licht, am richtigen Ort“. Ergänzt mit einem Bilderfeuerwerk der Glitzerstadt Las Vegas, dem Start der Tour, die gegensätzlicher zu den grandiosen Landschaften nicht sein könnte. Gespickt mit Geheimtipps von Naturwundern, die einem regelrecht den Atem verschlagen.
Der Filmemacher, der in den letzten 40 Jahren neben seinen Asientouren den amerikanischen Kontinent auf bislang 27 Touren mit Film- und Fotokamera durchstreifte, steht an diesem Abend auch für Fragen zur Verfügung. Im Anschluss an den Film besteht die Möglichkeit, praktische Tipps für Film und Foto, Urlaubs- und Extremreisen zu erhalten und die zu den Filmen entstandenen Bücher und Filme handsigniert zu erwerben.
Info: terra-film.de/fernweh-park.de

Text: Dr. Gerhard Wilhelm, Hohenberg a.d.Eger

Regionalbudget 2025

IT-Geräte und Teppich für die Fichtelkids in Höchstädt

Die Kinder des Kinderhortes Fichtelkids freuen sich über die neuangeschafften IT Geräte und einen Teppich für die Bibliothek und Leseraum. Die Anschaffungen ermöglichen den Einsatz digitaler Medien sowie Unterstützung bei den Hausaufgaben und weiteren Lernfeldern. Alle Kinder sind begeistert und freuen sich sehr darüber.

Das Projekt wurde über das Regionalbudget der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. vom Amt für ländliche Entwicklung Oberfranken gefördert.

Arzberg

Sa., 15.11. HEIMATAKADEMIE – Z'ammkocht und Aafgspült
Musik und Kochen für Familien in Kooperation
mit dem Bayerischen Landesverein für Heimatpflege
DanzMelangè (Carolin Pruy-Popp & Maddin Hick)
.....Gerätemuseum Bergnersreuth 13:30 - 18 Uhr
.....begrenzte Teilnehmerzahl
.....Anmeldung ab 18 Jahren bei
.....verwaltung@fichtelgebirgsmuseum.de
.....oder Tel.: 09232 80-180
.....Anmeldeschluss: 11.11.2025

Sa., 29.11. Arzberger Weihnachtsmarkt
.....Fritz-Singer-Park, 16 - 20 Uhr

Quelle: Kommunen der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. (Auswahl)

Termine im Veranstaltungskalender

Auf dieser Doppelseite werden Termine aus den Veranstaltungskalendern der Kommunen veröffentlich, wenn die Angaben für alle nachvollziehbar vollständig sind:

- *Name der Veranstaltung*
- *Veranstaltungsort/Treffpunkt*
- *Beginn der Veranstaltung*

Interne Termine für exklusive Gruppen (Vereinsvorstände, Stadt-/Gemeinderäte, etc ...) werden nicht berücksichtigt.
Zu den VHS-Kursen sind ausführlichere Infos zusätzlich im Internet auf www.buergerbote.de einsehbar.

Höchstädt

Fr., 07.11. Preisschafkopf , SPD Ortsverband
.....Berggaststätte Schlosshügel, 19 Uhr

Di., 11.11. Laternenumzug
.....Haus für Kinder Arche Noah, 16:30 Uhr

Fr., 14.11. Bürgerversammlung
.....Berggaststätte Schlosshügel, 19 Uhr

Sa., 15.11. Rathaussturm, TG Höchstädt
.....Rathaus, 11:11 Uhr

Sa., 29.11. Weihnachtsfeier mit Ehrungen, VdK
.....Gasthaus „Pfannenstiel", 14 Uhr

Volkskundliches Gerätemuseum Bergnersreuth

Samstag, **15.11.**, 13 - 18 Uhr

HEIMATAKADEMIE
Z'ammkocht und Aafgspült
Musik und Kochen für Familien in Kooperation mit dem Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V.
es spielt DanzMelangè (Carolin Pruy-Popp & Maddin Hick)
begrenzte Teilnehmerzahl - Anmeldung (ab 18) erforderlich
verwaltung@fichtelgebirgsmuseum.de / Tel. 09232-80-180

seit 04.04.25, Di - So, 10 - 17 Uhr

„Landleben annodazumal"
Ausstellung im Kuhstall
historische Fotos aus der Sammlung des Gerätemuseums

bis 06.01.2026, Di - So, 10 - 17 Uhr

„WaldGeschichten Fichtelgebirge"
Ausstellung

Inserate - Kleinanzeigen

Der Bürgerbote ist die ideale Plattform für Ihre regionale Werbung, egal ob im gewerblichen oder privaten Bereich.

Über die Hausverteilung erreichen Sie direkt 9.000 Haushalte. Parallel dazu werden die Inhalte und Anzeigen auf buergerbote.de und auf den SocialMedia-Kanälen facebook und instagram veröffentlicht mit einer durchschnittlichen monatlichen Reichweite von aktuell 4000 Nutzern.

Wir bieten Ihnen preisgünstige vierfarbige Anzeigen mit einer Rabattstaffel bei individueller Folgebelegung. Auch Kleinanzeigen sind möglich. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet oder per eMail. Fragen Sie uns!

www.buergerbote.de - redaktion@buergerbote.de

Konnersreuth

Di., 04.11. Sitzweil
.....„Schafferhof", Hauptstraße 20, 14:30 Uhr

Fr., 07.11. Vortrag: Frank Janssen, Förderverein
.....„Schafferhof", Hauptstraße 20, 18:30 Uhr

Sa. 08.11. - 09.11. Kaninchenschau, Kaninchenzuchtverein
.....Fa. RK-Tec, Gesteinerstraße 59, 14 Uhr

Di., 11.11. Martinsumzug
.....Kinderhaus, 17 Uhr

Sa., 15.11. - 16.11. Geflügelschau, Geflügelzuchtverein
.....St. Josef Fockenfeld 1, 14 Uhr

So., 16.11. Volkstrauertag-Gottesdienst
.....Pfarrkirche, Kirchplatz 2, 09:30 Uhr
.....anschl. Zug zum Friedhof/Kriegerdenkmal

Sa., 18.11. Gottesdienst
.....um die Seligsprechung von Therese Neumann
.....Pfarrkirche, Kirchplatz 2, 19 Uhr

Fr., 21.11. Preisschafkopf - Preisverleihung, Feuerwehr
.....Feuerwehrerätehaus
.....Pfarrer-Schuhmann-Str. 11, 19 Uhr

So., 23.11. Zeitreise durch Konnersreuth;
.....80 Jahre Kriegsende in Konnersreuth
.....Historischer Arbeitskreis
.....„Schafferhof", Hauptstraße 20, 19 Uhr

Do., 27.11. Bürgerversammlung
.....„Schafferhof", Hauptstraße 20, 19 Uhr

Fr., 28.11. Christmas-Opening, TSV Konnersreuth e.V.
.....„Schafferhof", Hauptstraße 20, 17 Uhr

So., 30.11. Benefitz-Weihnachts-Konzert, Verein „Kopf hoch"
.....Pfarrkirche, Kirchplatz 2, 16:00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. und ihren Arbeitskreisen und den Städten und Gemeinden Arzberg, Höchstädt, Hohenberg a.d. Eger, Schirnding, Thiersheim und Thierstein.

Realisation, Anzeigen und Redaktion (V.i.S.d.P)**:**
Michael Rückl - Mediendesign & Medientechnik
Schulgasse 7c, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33 - 71 32 04,
Fax 71 32 05, eMail: redaktion@buergerbote.de, **www.buergerbote.de**

Druck: Druckservice Dietz GmbH, Hauptstraße 18, 91287 Plech

Verteilgebiet: Arzberg, Höchstädt i.F., Hohenberg a.d. Eger, Konnersreuth, Schirnding, Thiersheim, Thierstein und den dazugehörigen Ortsteilen sowie Teile der Städte Marktredwitz und Waldsassen.

Verteilung: Blickpunkt Verlag GmbH, Poststraße 9/11, 95028 Hof

Ansprechpartner für die Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.:
Regionalmanagement Sabine Ehm, Friedrich-Ebert-Straße 6, 95659 Arzberg,
Tel. 0 92 33-4 04-51, Fax 4 04-60, eMail: sabine.ehm@bayern-boehmen.de

Projekte der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. werden durch die Europäische Union unterstützt.

Hohenberg

Sa., 01.11. Gräbersegnung in Schirnding
.....Kath. Kirche, 14 Uhr
- Öffentliche Führung „Fabrikantenvilla am Feiertag
.....Porzellanikon, 14 Uhr
So., 02.11 Gräbersegnung in Hohenberg
..... Friedhof, 14 Uhr
Di., 11.11. Seniorenmesse
.....anschl. Seniorennachmittag
.....Kath. Kirche, 14 Uhr
Fr., 14.11. Rommé-Turnier, SPD Hbg
.....Gaststätte Haidhölzl, 18 Uhr
Do., 20.11. Expertisentag „Trödel oder Schätze“
.....Porzellanikon, 10 - 17 Uhr
Sa., 29.11. TV-Schauturnen
.....Sporthalle, 14 Uhr
- Nussschießen, SG 1998
.....Schützenheim, 18 Uhr

Schirnding

Sa., 01.11. Gräbersegnung in Schirnding
.....Kath. Kirche, 14 Uhr
So., 02.11 Gräbersegnung in Hohenberg
..... Friedhof, 14 Uhr
Di., 11.11. Seniorenmesse
.....anschl. Seniorennachmittag
.....Kath. Kirche, 14 Uhr
- Rathaussturm, TSV FaGe Rot-Weiß
.....Gemeindehalle, 18.11 Uhr

Thiersheim

So., 16.11. Volkstrauertag - Gedenkfeier
.....auf der Heide, 09 Uhr
Do., 20.11. Vereins-Schnellschachturnier, Schachverein
.....Autohof Thiersheim, Beginn 19:30 Uhr
- Bürgerversammlung
.....Kastaniengarten, 19 Uhr
Sa., 29.11. Roratemesse mit Dreigesang
.....Kath. Kirche, 18:30 Uhr
Sa., 29.11. Weihnachtsfeier mit Ehrungen, VdK
.....Gasthaus „Pfannenstiel“, 14 Uhr

Thierstein

Di., 04.11. Gemeinsames Frühstück
.....Dorfladen, 08 Uhr
Mi., 05.11. Chorprobe WUNSCHchor
.....„Alte Schmiede“, 19:30 Uhr
.....(12.11./19.11./26.11.)
Di., 11.11. Theaterabend 1. Aufführung, ZV Thierstein
.....Vereinsheim, 20 Uhr
So., 16.11. Kaffeenachmittag, Gartenbauverein
.....Alte Schmiede, 14 Uhr
Di., 22.11. Theaterabend 2. Aufführung, ZV Thierstein
.....Vereinsheim, 20 Uhr
Sa., 29.11. Weihnachtsfeier mit Ehrungen, VdK
.....Gasthaus „Pfannenstiel“, 14 Uhr
So., 30.11. Entzünden der Weihnachtsbeleuchtung
.....Marktplatz, 17 Uhr

Quelle: Kommunen der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. (Auswahl)

Informationen aus der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.

vhs

Di., 04.11. Filzen - wir fertigen lustige Wichtel, NTH21000
.....**Thiersheim**, Dorfgemeinschaftshaus
.....Grafenreuth 31, 18 - 21 Uhr
.....Leitung: Christa Frank
.....Für Anfänger*innen als auch Erfahrene
Fr., 07.11. Filziges Sitzkissen, NSD21000
.....**Schirnding**, Gemeindezentrum, Gewölbe
.....Hauptstr. 15, 18 - 21 Uhr
.....Leitung: Christa Frank
Mi., 12.11. Nähkurs, NTH20900
.....**Thiersheim**, Dorfgemeinschaftshaus
.....Grafenreuth 31, 19 - 21:30 Uhr, 5x
.....Leitung: Jennifer Silberhorn
.....für Einsteiger*innen und Fortgeschrittene
Mi., 12.11. Die Räuber vom Birkenbühl und andere Räuberbanden des 18. Jahrhunderts, NAB10900
.....**Arzberg**, Bürgerhaus
.....Friedhofstr. 2, 19 - 20:30 Uhr
.....Leitung: Dieter Arzberger
Do., 13.11. Tschechisch - Sprache & Kultur entdecken, NHO42302
.....**Hohenberg**, Rathaus, Sitzungsaal
.....Selber Str. 14, 18 -19:30, 10x
.....Leitung: Irena Vozkova
Do., 13.11. Aquarellmalerei, NSD20701
.....**Schirnding**, Gemeindezentrum, Gewölbe
.....Hauptstr. 15, 18 - 20 Uhr, 4x
.....Leitung: Hanne Heck
.....für Anfänger*innen und Fortgeschrittene
.....Material gerne mitbringen, selbst kaufen,
.....oder zum Selbstkostenpreis bei Kursbeginn
Fr., 14.11. Letzte „Hilfe“ Kurs
- am Ende wissen, wie es geht, NTH10600
.....**Thiersheim**, Dorfgemeinschaftshaus
.....Grafenreuth 31, 14 - 18 Uhr
.....Leitung: Liane Fröhlich
Fr., 14.11. Kinder-Filzkurs - eine Gürteltasche, NTH29000
.....**Thiersheim**, ev. Gemeindesaal
.....Marktplatz 6, 17 - 19 Uhr
.....Leitung: Christa Frank
.....für Kinder von ca. 6 bis 12 Jahren
.....keine Vorkenntnisse und erforderlich
Sa., 15.11. Jodeln, NTH21300
.....**Thiersheim**, Kantorat
.....Lutherstr. 1, 13:30 - 15:30 Uhr
.....Leitung: Susanne Lang
.....für Anfänger*innen und Fortgeschrittene
Mo., 17.11. Streetfood - Snacks aus aller Welt, NAB30523
.....**Arzberg**, Grundschule Küche
.....Friedhofstr. 15, 18 - 21 Uhr
.....Leitung: Christina Preisinger
.....Anmeldeschluss: 13.11.
Fr., 21.11. Filzige Hausschuhe, NSD21001
.....**Schirnding**, Gemeindezentrum, Gewölbe
.....Hauptstr. 15, 17 - 21 Uhr
.....Leitung: Christa Frank
Di., 25.11. Saudi Arabien, NHO10900
.....**Hohenberg**, Historischer Milchhof
.....Hirtengasse 2, 19:30 - 21 Uhr
.....Leitung: Sigrid Wolf-Feix

Info & Anmeldung:
Tel.: 09287 800 51-20, verwaltung@vhs-fichtelgebirge.de

Text: VHS Fichtelgebirge, Selb

Hohe Zufriedenheit bei den Nutzerinnen und Nutzern

Brückenradweg Bayern-Böhmen überzeugt

Eine aktuelle Untersuchung der Otto-Friedrich-Universität Bamberg bestätigt: Der Brückenradweg Bayern-Böhmen erfreut sich großer Beliebtheit und ist weit mehr als eine touristische Verbindung – er ist zu einem wichtigen Baustein für Freizeit, Alltag und nachhaltige Mobilität in der Region geworden. Die Studie, die im Mai 2024 durchgeführt wurde, liefert erstmals ein genaues Bild über Nutzung, Wirkung und Entwicklungspotenzial des grenzüberschreitenden Radwegs.

Die Ergebnisse zeigen eine sehr hohe Zufriedenheit der Radfahrerinnen und Radfahrer: 90% äußerten sich zufrieden bis sehr zufrieden mit der Streckenführung, der Wegequalität, der Sicherheit und der landschaftlichen Attraktivität. Besonders geschätzt wird die abwechslungsreiche Route, die sich sanft in die Umgebung einfügt. Wo der Radweg asphaltiert ist, wird das von den Nutzenden ausdrücklich positiv hervorgehoben.

Mehr als die Hälfte der Befragten nutzt den Brückenradweg vor allem zur Freizeitgestaltung und Erholung, etwa für Tagesausflüge mit Familie oder Freunden. Rund ein Drittel fährt die Strecke sportlich, häufig mit dem E-Bike, das sich als bevorzugtes Verkehrsmittel etabliert hat. Knapp ein Viertel verwendet den Weg regelmäßig für Alltagsfahrten, etwa für den Arbeitsweg oder zum Einkauf – ein Hinweis darauf, dass der Brückenradweg längst nicht nur touristische Bedeutung hat, sondern auch eine funktionale Rolle in der Alltagsmobilität spielt.

In einer SWOT-Analyse (Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken) bescheinigen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dem Brückenradweg großes Potenzial: Er fördert umweltfreundliche Mobilität, stärkt die Naherholung, den Tourismus und die regionale Identität. Gleichzeitig besteht Handlungsbedarf bei der infrastrukturellen Weiterentwicklung und bei der stärkeren Vernetzung zwischen Kommunen und touristischen Anbietern.

Landrat Peter Berek: „Wir haben uns in den letzten Jahren massiv und erfolgreich um den Aufbau unseres Radwegenetzes gekümmert. Der Brückenradweg und der vor kurzem erst eingeweihte Egerradweg als große Radwegeachsen stehen dafür exemplarisch.

Hintergrund: Der Brückenradweg Bayern–Böhmen verläuft auf einer Strecke von rund 55 Kilometern durch das Fichtelgebirge und verbindet den oberfränkischen Raum mit dem tschechischen Grenzgebiet. Die Route führt von Selb über Hohenberg an der Eger und weiter bis nach Cheb (Eger) in Tschechien über zahlreichen Brücken, Viadukte und historischen Bahntrassen, die ihm seinen besonderen landschaftlichen Reiz verleihen.

info@rollo-raab.de • www.rollo-raab.de
Aluminium-Haustüren

Fenster • Rollladen • Haustüren
Markisen • Sonnen- & Insektenschutz
fenster rollo Raab GmbH
50 Jahre
95517 Emtmannsberg • Dorfstraße 11
Tel. 09209-989-0
95692 Konnersreuth • Gesteinerstraße 59
Tel. 09632-923100

Ihre Anzeige im BÜRGER-Bote

16.000 Euro ESM-Bonus für soziale Projekte und Vereine

Auch dieses Jahr gab es wieder Grund zur Freude bei der ESM-Bonusübergabe von Gemeindestrom und Gemeindegas für die anwesenden Bürgermeister:innen.
2025 können mit insgesamt 16.000 Euro etwa die Erbschaft für soziale Zwecke, eine Förderstiftung zur Familien- und Seniorenarbeit sowie zur Jugendhilfe, die Sanierung der Schlossbergkapelle in Falkenberg oder auch Gemeinde- oder Vereinsmobile und noch weitere Projekte unterstützt werden. In den vergangenen 12 Jahren sind insgesamt fast 176.000 Euro an die teilnehmenden Kommunen ausbezahlt worden.

22 Bürgermeister:innen folgten der Einladung zur Bonusübergabe durch den ESM-Geschäftsführer Mathias Jakob (Sechster von rechts, vorne), Vertriebsleiterin Sandra Plechschmidt (Zweite von rechts, vorne) und Vertriebsmitarbeiterin Selina Zeitler (Siebte von rechts, vorne).

GEMEINDESTROM GEMEINDEGAS ESM Energie für Sie